

Niemand außer dir

gespaltene Sehnsucht

Von Orihime

Kapitel 31: Badespaß

Ich hoffe es ist nicht zu kurz^^° sorry, wegen kap 30, aber das musste da aufhören...XD
^^

+sich vielmals entschuldigt* ich hoffe das diese kap dafür besser geworden ist...^^°

trotzdem nicht davon ausgeht
viel spaß, oder Graus LOL

Mokuba, Bakura und ich saßen im Wohnzimmer.

Bakura hatte jetzt ein Pflaster an der Schläfe kleben und wir tranken Tee, schon seit Minuten hatte keiner mehr was gesagt.

Ich musterte nur diesen schweigsamen Jungen. Er schien recht nett...und auch wirklich lieb, fast so wie ich war, zurückgezogen.

Konnte man da nicht was ändern? Eventuell konnte ich ihm helfen...

"Kasumi? Ich mach den Fernseher an..."

Ich nickte. Mir war das so ziemlich gleich. Bakura verlor ein paar Blicke zu mir über seiner großen Teetasse, worauf ich nur leicht lächeln konnte.

Er war mir von Anfang an sympathisch.

Mokuba hingegen hockte auf dem Sofa neben mir und schaute gespannt zum Fernseher.

Eine Weile kehrte wieder diese undurchdringbare Stille ein, bis auf den Fernseher, der munter weiter brabbelte.

Ich wollte gerade ansetzen um Bakura in ein Gespräch zu verwickeln als...

"Liebe Bewohner von Domino City, Morgen Abend wird das herrliche Schauspiel das nur alle 3000 Jahre stattfindet zu sehen sein."

Ich drehte meinen Kopf zum Fernseher und sah den Nachrichtensprecher an.

Mokuba bekam nur ein "GEIL" heraus.

Ganz unbeachtet öffnete sich die Tür und jemand trat ein, setzte sich wohl neben Bakura und sagte nichts. Ich selbst hatte es nur im Hinterkopf mitbekommen, denn mein Blick war weiter auf den Fernseher gerichtet.

"Der Sternschnuppenregen.....im östlichen Teil von Domino City wohl am besten zu bewundern, ein ganze Std lang wird es silberne Sternschnuppen regnen."

Dieses Spektakel direkt über unserer Stadt.
Die Wettervoraussetzungen sind die Besten - klare, wolkenlose Nacht."

Ich tauschte kurz einen Blick mit Mokuba, der breit grinste.
Klar, so was war echt... einzigartig.....

"Die Sternschnuppenschauer sind die Vorboten für die bereits eingegangene Planetenkonstellation, die aber wohl erst nach Weihnachten zu sehen sein wird.
Die Sternschnuppen wurden schon vor über 3000 Jahren entweder als Boten des unendlichen Glücks oder als Vorboten des Untergangs angesehen..."

Jemand switchte den Fernseher aus.

"Hey.."

Mokuba wollte protestieren, doch da saß sein Bruder neben dem verschüchterten Bakura und schaute kalt in die Runde.

"UNINTERESSANT.."

Ich musterte Seto kurz. Er war gegangen, weil er was zu erledigen hatte, dachte ich.
Mein Blick wanderte dann zu Bakura und fragte sanft: "Geht es wieder? Ich muss mich noch mal entschuldigen..."

Seto konnte ja eigentlich gar nicht wissen warum Bakura hier war, aber er schien auch nicht weiter daran interessiert zu sein.

Ein Glück aber auch...

"Weihnachten..."

Ich schaute zu Mokuba der, mit den Kopf über der Lehne, zu seinem Bruder schaute.
Seto nickte ihm nur zu. Ich verstand nicht warum, aber viel mehr wartete ich auf Bakuras Antwort, die wohl auf sich warten ließ.

Er schien völlig weggetreten in die Tasse zu starren.

"Bakura?"

Ich wollte noch mal nachfragen, denn das kam mir recht merkwürdig vor.

Er schrak auf und realisierte erst jetzt das er wohl was gefragt worden war.

"Alles okay...alles okay..."

Ich lächelte ihn einmal an, denn es schien eigentlich nicht so als ob alles okay war.
Seto nickte zu Bakura und entgegnete nur schroff: "Also ich lasse dich dann nach Hause bringen...."

Bakura nickte darauf auch leicht und ich war erstaunt, dass sonst nichts weiter kam.
Aber was sollte man tun? Hatte ich nicht schon genug Probleme? Im Hinterkopf behielt ich weiterhin das Geschehnis mit diesem verfluchten Brief.

Das quälte mich schon die ganze Zeit über.

Aber es war zu spät um jetzt noch zu Yami rüberzulaufen und es ihm zu erklären.
Meine Augen richteten sich auf das große Fenster von dem man einen wunderschönen Ausblick auf die Stadt und den Park mitten darin hatte.

Bakura und Seto waren aufgestanden.

Mokuba tippte mich nur an, wobei ich zu ihm schaute.

Mein Blick schien fragend, aber schon gleich darauf wurde mir alles beantwortet.

"Sag mal...Kasumi...wie wäre es mit baden gehen?"

Ich musste aufpassen nicht vorne weg auf den Boden zu fallen.

WAAAAAAAAAAS...sollte das denn?

Bakura schaute verwundert auf Mokuba nieder, Seto schien das vorerst nicht bemerkt zu haben.

Er packte Bakura nur am Arm, der noch ein leises "Tschüss" murmelte.
Ich sah ihm nach und winkte.
"Komm gut Heim und bis Morgen in der Schule!"
Dann waren Seto und Bakura aus dem Raum verschwunden.

"Mokuba...."

Er grinste mir nur entgegen, packte mich am Arm und zog mich, wie er es wohl immer tat und auch gern hatte, aus dem Raum durch eine andere Tür in ein andres Zimmer.
Ich sah mich um. Ganz normal.

Mokuba zog sich sein Shirt aus.

"Mokuba was soll das jetzt?" Auf baden hatte ich wirklich keine Lust... aber Mokuba überhörte mich stur.

Ich drehte mich schleunigst um als Mokuba nur noch in Shorts dastand.

Im Gedanken wünschte ich mich mal ganz weit fort, na das ging doch zu weit....

"Keine Sorge Kasumi...ich meinte ja... nicht so...sondern...halt anders.."

Tolle Erklärung, dachte ich noch so bei mir; bis ich wieder am Arm gepackt wurde und durch die nächste Tür gezogen wurde, die uns in einen großen Raum mit einem riesigen Becken brachte.

Das Badezimmer, oder eines der Badezimmer.

Ich schaute mich musternd um.

Überall Marmor, reich kein Frage, aber gemütlich? Na ja, ich wusste nicht...

"Wie meinst du es dann?"

Mokuba stand vor dem großen Becken und ließ Wasser einlaufen.

Ich beobachte ihn und wusste immer noch nicht woran ich war.

"Nicht das was du denkst... Ich mein nur so baden...halt...ich guck dir da eh nix weg..."

Er spritzte aus einer Flasche etwas ins Wasser.

BITTE? Etwas weggucken?

Ich war gespannt wie das nicht peinlich werden sollte, aber Mokuba war lieb und er würde schon nix tun.

Das setzte ich einfach mal voraus als ich anfang mir das Kleid abzustreifen.

Er drehte sich nicht um, ließ nur weiter das Wasser einlaufen.

"Weißt du...damals...als Seto noch nicht so...viel zu tun hatte...haben wir mal öfters zusammen gegessen, Geschichten erzählt, gebadet...aber nun..."

Eine leichte Traurigkeit fing an den Raum zu erfüllen. Na ja, Brüder badeten wohl miteinander; da konnte man nun was falsch verstehen wenn man wollte; aber das tat ich jetzt einfach mal nicht.

"Ist okay Mokuba.... Er wird sich doch Zeit für dich nehmen wie er es heute getan hat..."

Mokuba drehte sich um, aber blickte mir nicht ins Gesicht.

"Seit du da bist schon..."

Seit ich da war? Na ja, konnte man nicht recht glauben...aber ich ließ das einfach mal so stehen, konnte mir auch eigentlich recht sein.

Ich ging mit ein paar Schritten zur Wanne, die inzwischen vollgelaufen war und drehte das Wasser ab.

"Komm schon"

Ich zog Mokuba mit in die Wanne.

Er behielt sein Shorts an, und ich mein Höschen.

Ansonsten könnte man noch wer weiß was denken...

Das Wasser war warm und man tankte gleich auf.

Mein lauter Schrei dröhnte wohl durch das ganze Haus, aber was sollte ich machen? In dem Moment war alles so dunkel, völlige Einsamkeit und Hilflosigkeit die ich damit empfand wollte ich nicht mehr...ertragen.

Nie wieder.....Vater.....

Wieder stiegen längst vergangene Bilder in mir auf.... Es waren nur Trugbilder wie ich von Pegasus wusste, konnte ich meinen Ziehvater nicht getötet haben, da ich nie einen hatte, oder?

Trotzdem, diese Kälte der Dunkelheit ließ genau diese Bilder in mir hinauf steigen. Hilflosigkeit wie ein geliebter Mensch einfach ausgelöscht wurde, von eigener Hand... ganz einfach...

^^°Okay...dazu kann ich nicht viel sagen außer:

KOOOOOOOOOOOOOMIIIIIIIIIIIIIIIIIES! PLEEEAAAAAAASE T.T